

Dank an Herrn Theodor Bäumle

Theodor Bäumle zählte zu jenen wenigen Bergfreunden, die sich nach den Wirren des 2. Weltkrieges im Jahre 1951 um ein Wiederaufleben des Deutschen Alpenvereins im heimatlichen Raum bemühten. Alliierte Gesetze und sonstige Widrigkeiten gestalteten die Wiedergründung recht mühsam, was aber die Bergfreunde nicht von ihrem Vorhaben abhalten konnte, so dass es letztlich zur Gründung der Sektion Hochrhein des DAV mit Sitz in Säkingen kam.

Als Mitbegründer beliess es Theodor Bäumle nicht bei einer blossen Absichtserklärung durch Erwerb der Mitgliedschaft, sondern er stellte sich ab der ersten Stunde für verantwortliche Mitarbeit in der Vorstandschaft zur Verfügung. Von der Gründung an bis 1956 bekleidete er das Amt des Schriftführers und übernahm bei der Hauptversammlung 1956 den Posten des 1. Vorsitzenden der Sektion. Diesen Posten legte er nach 26-jähriger sehr erfolgreicher Führung der Sektion bei der Jahresversammlung am 22.1.1982 in jüngere Hände.

Der seit der Zeit der Wiedergründung eingetretene Aufschwung in der Mitgliederzahl kann als Indiz für die unter der Führung von Theodor Bäumle entfalteteten Aktivitäten angesehen werden. Unzählige von ihm geführte Wanderungen und Touren sind an sich schon Ausdruck des motorischen Wirkens des langjährigen Vorsitzenden. Daneben gab er Anstösse zu vielen weiteren Sektionsunternehmungen. Diese dynamische Führungsstruktur führte schliesslich, unterlegt durch eine entsprechende Öffentlichkeitsarbeit, zu einer Steigerung der Mitgliederzahl auf den heutigen Stand mit ca. 640.

Wenn Theodor Bäumle das Zepter jetzt in jüngere Hände übergab, geschah dies aus der richtigen Erkenntnis, dass der Wechsel eines derart wichtigen Führungspostens zu einem Zeitpunkt erfolgen sollte, in dem nicht bereits Ermüdungserscheinungen die Beweggründe sind. Die Sektion schuldet Theodor Bäumle für die von ihm während den vergangenen 31 Jahren geleistete, ausserordentlich fruchtbare Arbeit im Vorstand grossen Dank. Als Ausdruck dieser Dankbarkeit erhielt Herr Bäumle bereits im Jahre 1967 die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Die Sektion wünscht ihrem bisherigen 1. Vorsitzenden weiterhin gute Gesundheit und Kondition, damit er mit der Seniorengruppe noch recht viele Wanderungen in die von ihm geliebten Berge machen kann.

(Othmar Albiez)